

Allgäu

KLIMA
NEUTRAL

WINDKRAFT UND FLÄCHE

STADTRATSSITZUNG MONHEIM

Sebastian Obermaier

23.04.2024



**WINDKÜMMERER
SCHWABEN**

im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums
für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

eza!

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu



INHALT

- ▶ Kurzvorstellung eza!
- ▶ Vorstellung Windkümmerer
- ▶ Was macht der Regionale Planungsverband gerade
- ▶ Flächen und Flächenpooling



eza!

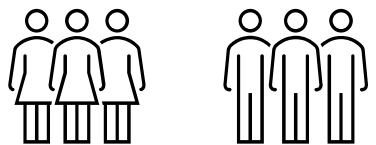
Energie- und
Umweltzentrum Allgäu



GEMEINNÜTZIG

getragen von
Kommunen,
Wirtschaft und
Initiativen des
Allgäus

50 Mitarbeitende
24 männlich
26 weiblich



ZIEL SEIT 1998

Energiewende und
Klimaschutz im
Allgäu



ARBEITSBEREICHE

Energieberatung
Bildung
Klimaschutz
Energiemanagement

gemeinnützige GmbH



ARBEITSBEREICHE

eza!-Partner
Veranstaltungen
Unternehmen

eza! Service GmbH

WINDKÜMMERER - SEIT 2020



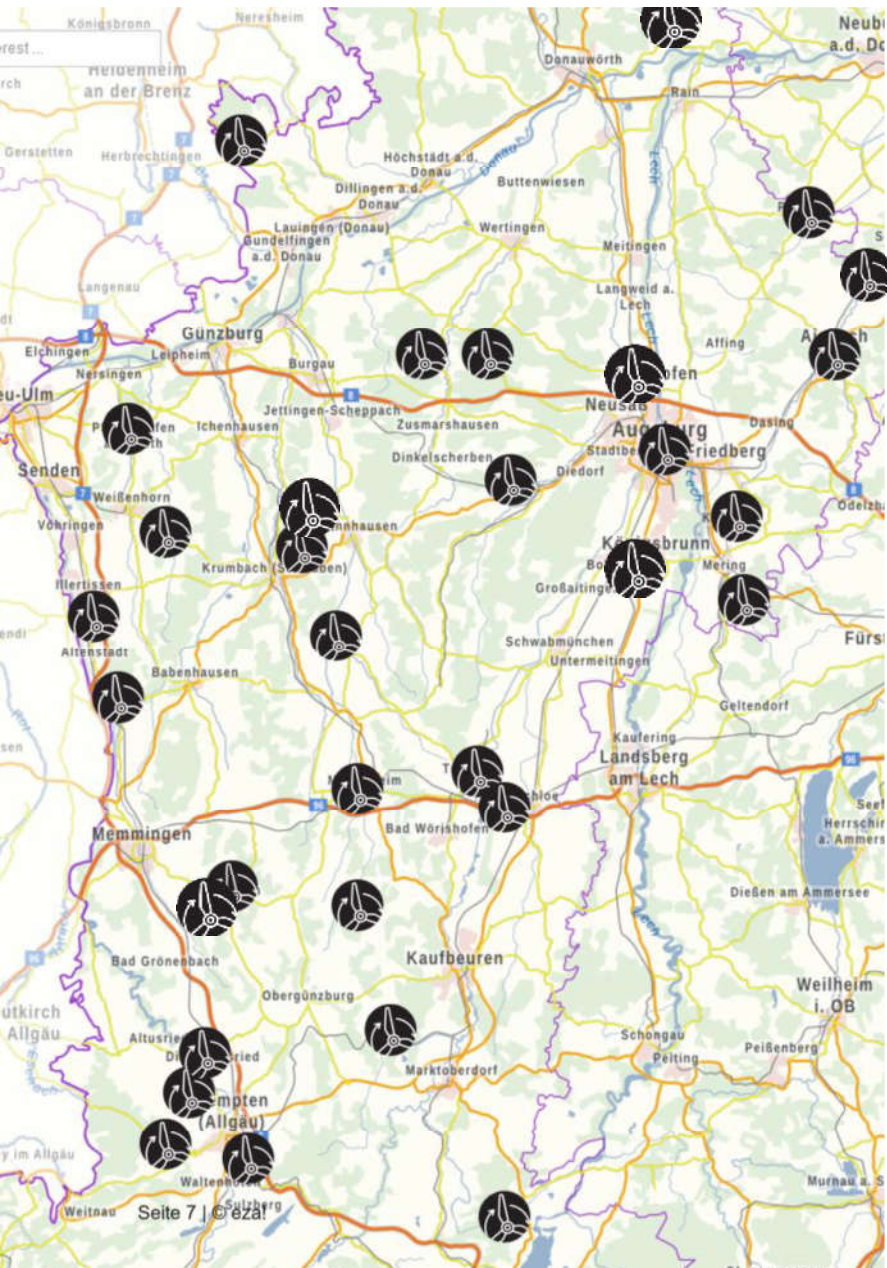
WINDKÜMMERER
SCHWABEN

eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums
für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

eza!



ENERGIE
AGENTUR
EBERSBERG – MÜNCHEN



TEILNEHMENDE KOMMUNEN

RPV-Augsburg

Altenmünster
 Kissing
 Kutzenhausen
 Merching
 Syrgenstein
 Lkr. Aichach-
 Friedberg
 Lkr. Augsburg
 Pöttmes
 Welden
 Kühbach
 VG Mohnheim
 Fremdingen
 Gessertshausen
 Bobingen

RPV-Donau-Iller

Ursberg
 Wiedergeltingen
 ILE - Iller/Roth/Biber
 Kirchheim i Schw.
 Ottobeuren
 Pfaffenhofen a.d.Roth
 Türkheim
 Mindelheim
 Lachen
 Roggenburg
 Münsterhausen

RPV-Allgäu

Aitrang-Günzach-
 Obergünzburg
 (Projektgemeinschaft)
 Durach
 Eggenthal
 Roßhaupten
 Buchenberg
 Dietmannsried
 Wiggensbach



KLASSISCHE TÄTIGKEITEN

- ▶ Auftaktgespräch
- ▶ Flächenanalyse, Potenzialanalyse
- ▶ Beratung bei Flächensicherung
- ▶ Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Beratung zur Projektgesellschaft und Bürgerbeteiligung
- ▶ Abstimmungen gemeindeintern sowie mit Landkreisen und regionalen Planungsverbänden

KLIMAZIELE



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

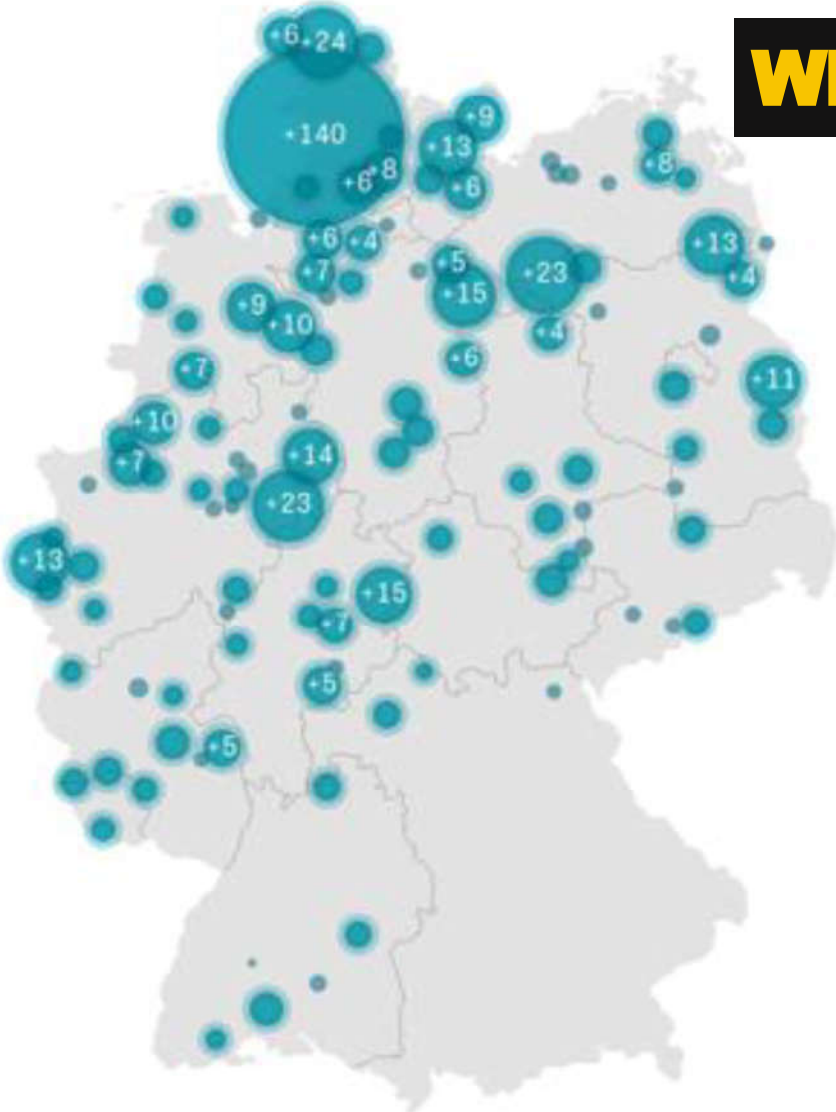


- ▶ EU:
 - ▶ 2030: -55% (Basis 1990)
 - ▶ 2050: Klimaneutralität (EU Green Deal)

- ▶ D:
 - ▶ 2030: -65% (Basis 1990)
 - ▶ 2045: Klimaneutralität

- ▶ Bayern
 - ▶ 2030: -65% (Basis 1990)
 - ▶ 2040: Klimaneutralität

WINDAUSBAU IN DEUTSCHLAND



Alle Windräder, die 2023 in Deutschland in Betrieb genommen wurden. Quelle: Bundesnetzagentur

eza!

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

10H REGELUNG – WICHTIGE ECKPUNKTE

- ▶ Windkraft ist bei 10 H nur außerhalb 10 H privilegiert
- ▶ will Gemeinde innerhalb 10 H eine WEA bauen (lassen), muss sie einen Bebauungsplan aufstellen
- ▶ Folge von 10H:
 - ▶ zusätzliche Verantwortung für Kommune
 - ▶ zusätzliche Einflussmöglichkeit der Kommune
- ▶ Dennoch:
 - ▶ übergeordnete Ebene wie Regionalplan ist zu beachten (Ausschlussgebiete)
 - ▶ Immissionsschutz muss immer gewährleistet sein Natur- und Artenschutz

10H REGELUNG – MODIFIKATION

- ▶ Ausnahmeregelungen mit **1000 m Abstand zur Wohnbebauung**
 - ▶ Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Windkraft oder auf Sonderbauflächen oder in Sondergebieten für Windkraft, die durch einen Flächennutzungsplan festgesetzt sind (**Windenergiegebiete**)
 - ▶ WEA im Umkreis von 2000 m um Gewerbe- und Industriegebiete zur überwiegenden Versorgung der dortigen Betriebe
 - ▶ vorbelastete Gebiete (Autobahnen, Haupteisenbahnstrecken, etc. mit 500 m Korridor)
 - ▶ Repowering
 - ▶ militärisches Übungsgelände
 - ▶ Wald (Abstand zum Waldrand) in Höhe Radius des Rotors
- ▶ Für **Windenergiegebiete** wird der vorgesehene landesrechtliche Abstand von 1000 m zur Wohnbebauung zum 31. Mai 2023 abgeschafft

WIND AN LAND **GESETZ**

- ▶ In Kraft getreten am 01.02.2023
- ▶ Ziel: Erhöhung der Flächenbereitstellung für Windenergie
- ▶ Vereinfachung der Planungsinstrumente durch Wechsel von Ausschlussplanung zu **Positivplanung**
- ▶ Landesregelungen zu Abständen fallen weg (in Windenergiegebieten)
- ▶ Bundesrechtliche Ausbauziele werden erstmals mit Planungen der Länder verknüpft.
 - ▶ Ziel: 2% der Bundesfläche
 - ▶ Flächenbeitrag Bayern: (zuständig: Regionale Planungsverbände)
 - ▶ 1,1% der Landesfläche bis 31.12.2027
 - ▶ **1,8% der Landesfläche bis 31.12.2032**

Bundesland	Spalte 1: Flächenbeitragswert, der bis zum 31. Dezember 2027 zu erreichen ist (Anteil der Landesfläche in Prozent)	Spalte 2: Flächenbeitragswert, der bis zum 31. Dezember 2032 zu erreichen ist (Anteil der Landesfläche in Prozent)	Spalte 3: Landesflächen (in km ²)*
Baden-Württemberg	1,1	1,8	35.747,82
Bayern	1,1	1,8	70.541,57
Berlin	0,25	0,50	891,12
Brandenburg	1,8	2,2	29.654,35
Bremen	0,25	0,50	419,62
Hamburg	0,25	0,50	755,09
Hessen	1,8	2,2	21.115,64
Mecklenburg-Vorpommern	1,4	2,1	23.295,45
Niedersachsen	1,7	2,2	47.709,82
Nordrhein-Westfalen	1,1	1,8	34.112,44
Rheinland-Pfalz	1,4	2,2	19.858,00
Saarland	1,1	1,8	2.571,11
Sachsen	1,3	2,0	18.449,93
Sachsen-Anhalt	1,8	2,2	20.459,12
Schleswig-Holstein	1,3	2,0	15.804,30
Thüringen	1,8	2,2	16.202,39

FLÄCHENZIELE WERDEN **NICHT ERREICHT**

- ▶ **Vollständige Privilegierung von Windkraftanlagen in der Region, die ihr Ziel nicht erreicht hat.**

FLÄCHENZIELE WERDEN **ERREICHT**

außerhalb der Windenergiegebiete

- ▶ Entprivilegierung der Windkraft
- ▶ Zulässigkeit von Windenergievorhaben nur noch nach §35 II BauGB
 - ▶ „sonstige Vorhaben im Außenbereich“
 - ▶ durch kommunale Bauleitplanung
 - ▶ **Voraussetzung: Regionalverband hat kein Ausschlussgebiet für Wind an der betreffenden Stelle festgesetzt**

ERSTELLUNG DER SUCHRAUMKARTEN (RPV):

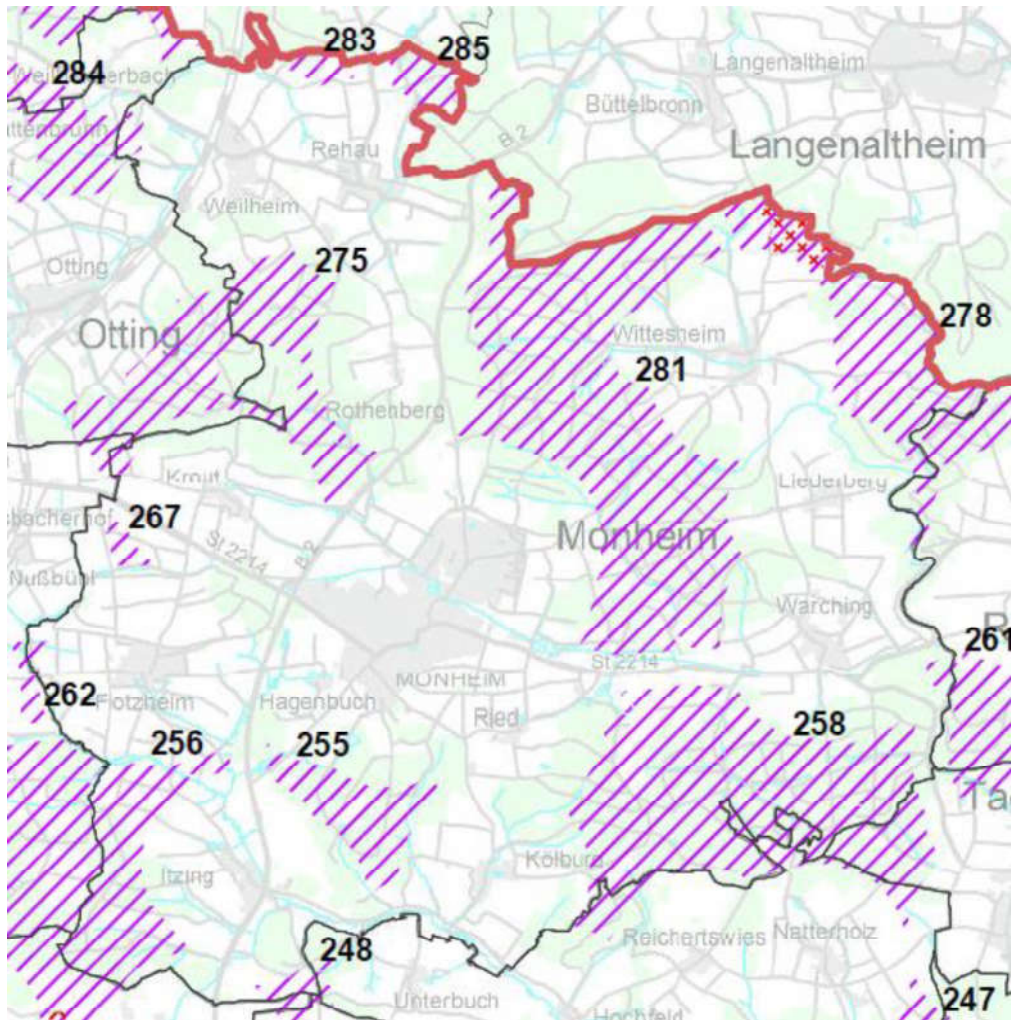
Kriterienkatalog – harte Ausschlusskriterien:

- ▶ Siedlungsflächen
 - ▶ Verkehrs- und Versorgungsinfrastrukturen
 - ▶ Militärische Nutzung
 - ▶ Natur-, Landschafts- und Artenschutz
 - ▶ (Grund-) Wasserschutz
 - ▶ Regionalplanung (Unesco Welterbestätten, Grünzäsur, etc...)
 - ▶ Sonstiges (Windgeschwindigkeiten, Rohstoffabbauflächen)
-
- ▶ https://www.rvdi.de/fileadmin/Regionalplan/Teilfortschreibung_Windkraft/Erlaeuterungen_informelle_Beteiligung_Kriterienkatalog.pdf

VRSTL. ABLAUF **BETEILIGUNGSVERFAHREN**

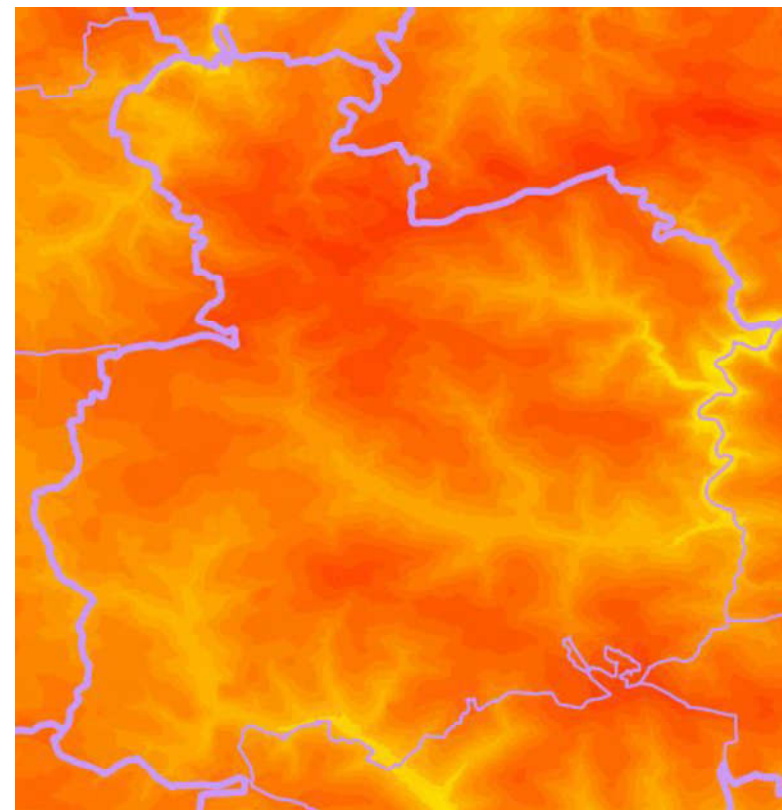
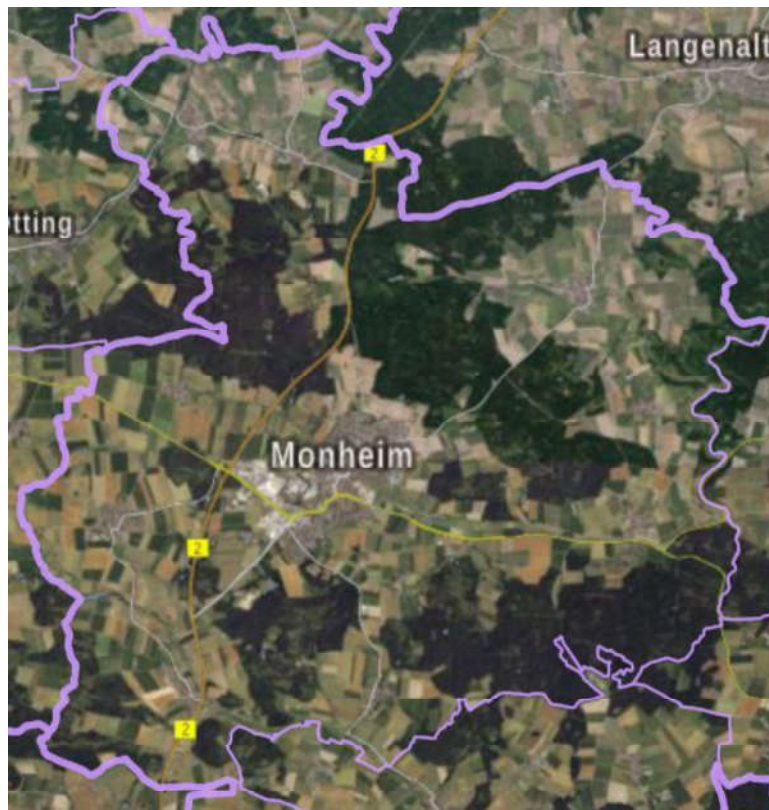
- ▶ Sommer 2023 war informelle Anhörung (-> aktuelle Suchraumkarte)
- ▶ Sommer / Herbst 2024 startet öffentliche Anhörung
- ▶ Möglichkeit zur Rückmeldung bzw. Stellungnahme i.d.R. innerhalb 3 Monate
- ▶ Ca. Frühjahr / Sommer 2025 Start des 2. Anhörungsverfahrens
- ▶ Regionalplan **Rechtskräftig vrstl. Ende 2025, Anfang 2026**

SUCHRAUMKARTE RPV-AUGSBURG

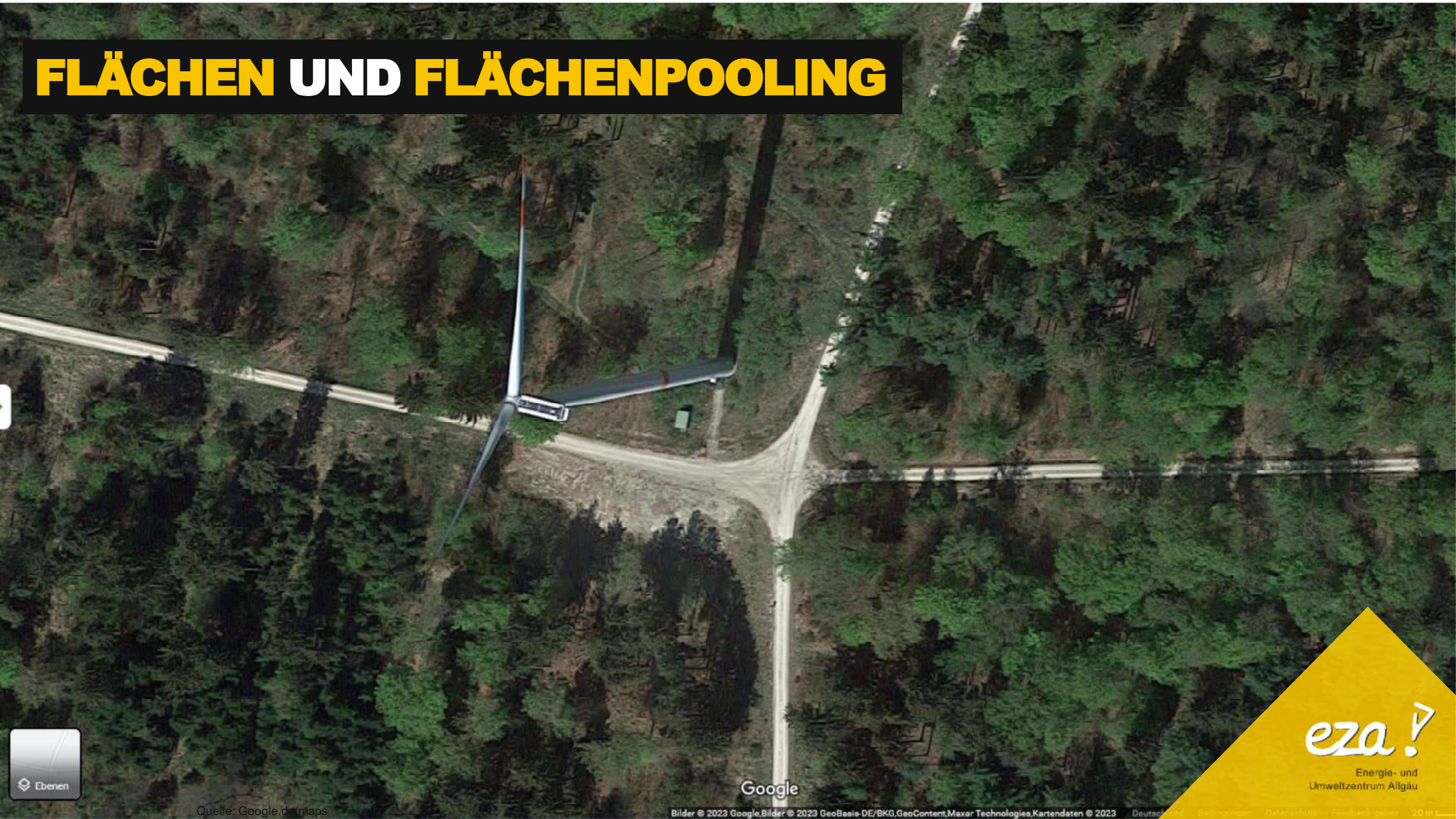


- ▶ Vorrangfläche (Windgebiet)
- ▶ WEA ist privilegiert
- ▶ Ausschlussfläche
- ▶ WEA ist ausgeschlossen
- ▶ Vorbehaltsgebiet (weiß / neutral)
- ▶ WEA ist über Bauleitplanung möglich

WIND 160M HÖHE



FLÄCHEN UND FLÄCHENPOOLING



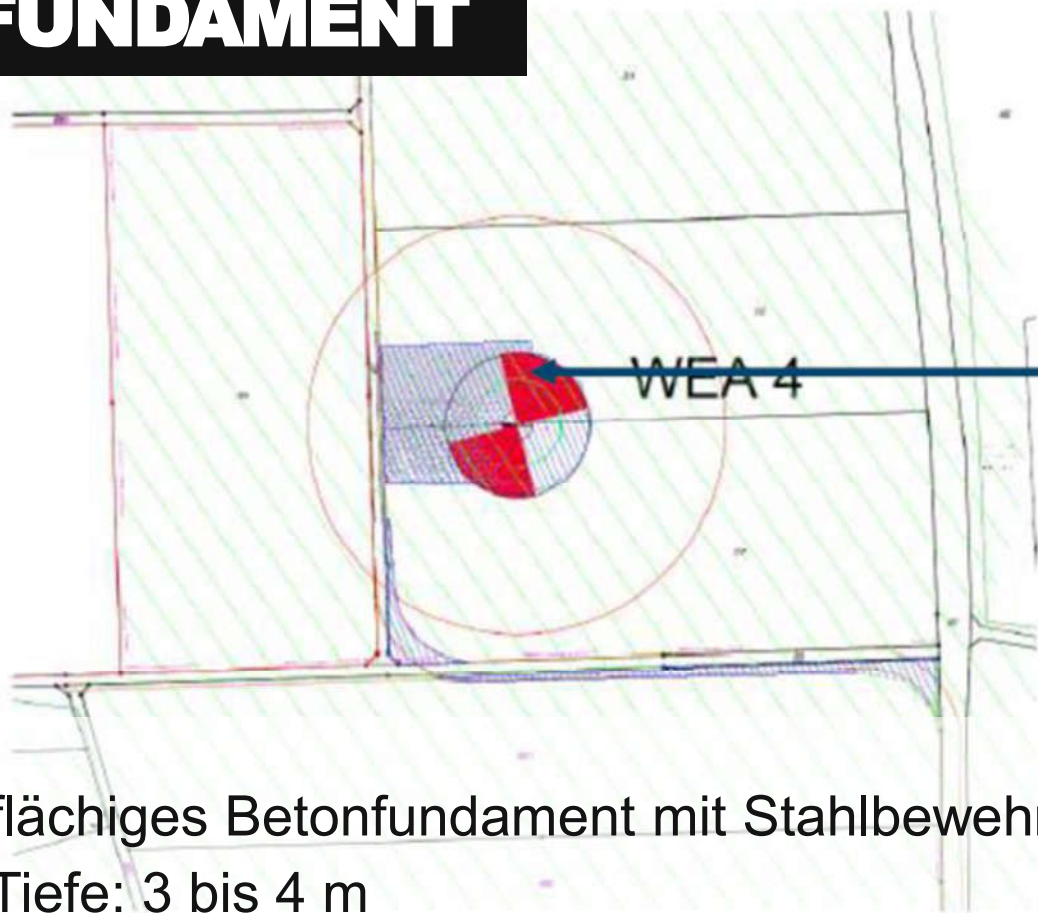
Quelle: Google.de/maps

Google

Bilder © 2023 Google, Bilder © 2023 GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Maxar Technologies, Kartendaten © 2023

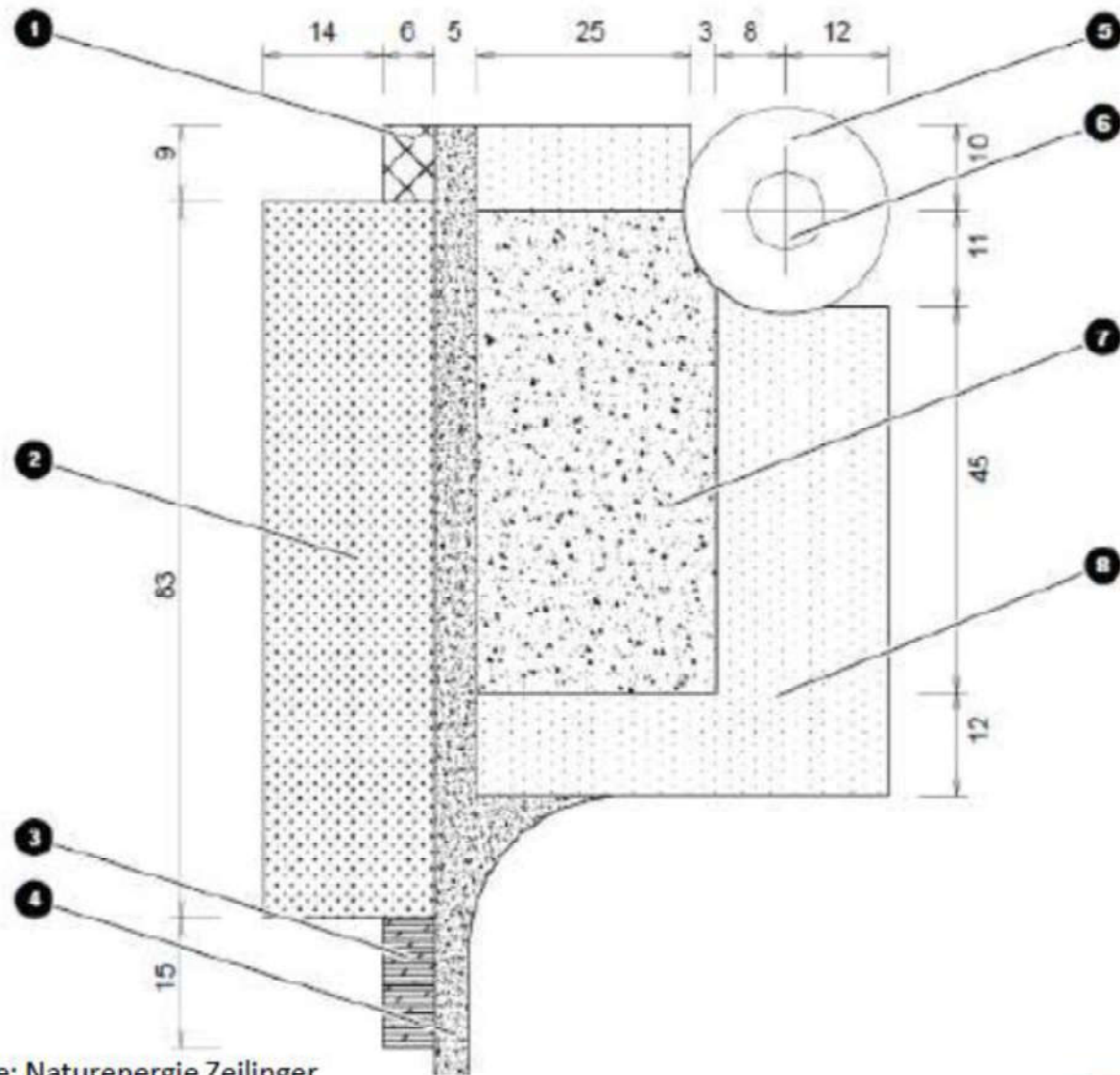
eza!
Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

FUNDAMENT



- ▶ flächiges Betonfundament mit Stahlbewehrung
- ▶ Tiefe: 3 bis 4 m
- ▶ Durchmesser: ca. 20 - 25 m
- ▶ Versiegelung durch das Fundament: 450 - 500 m²
- ▶ Benötigte Betonmenge ca. 700 - 900 m³

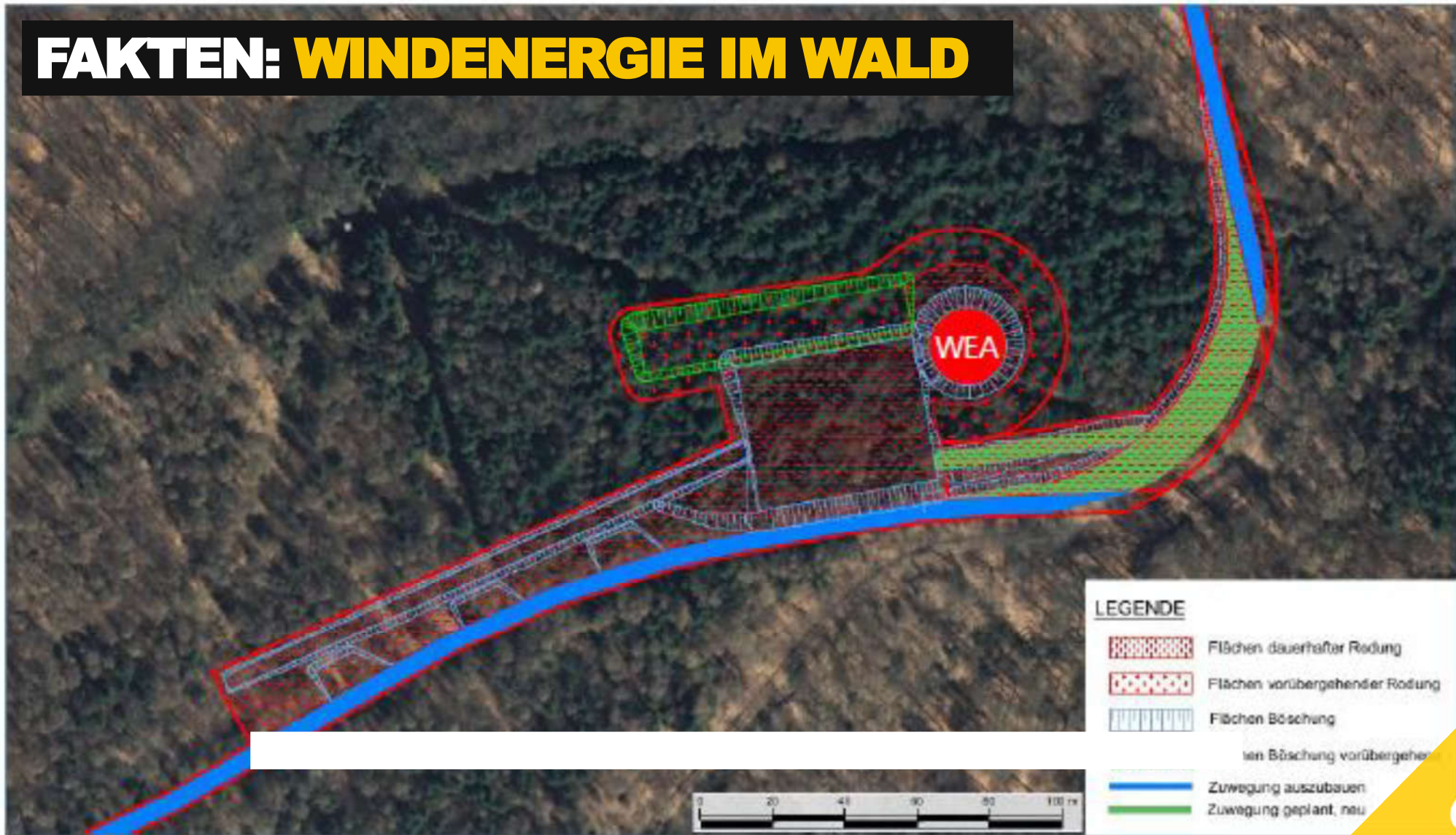
6.1 Arbeitsbereich am WEA-Standort



1. Müllsammelplatz
2. Lagerfläche
3. Parkplatz
4. Zuwegung
5. Fundament
6. Turm
7. Kranstellfläche
8. Montagefläche

Quelle: Naturenergie Zeilinger

FAKTEN: WINDENERGIE IM WALD



eza!

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

Abbildung 4: Planzeichnung der Flächeninanspruchnahme einer Windenergieanlage (WEA); Quelle: ABO Wind/LVGL (bearbeitet)

FAKTEN: WINDENERGIE IM WALD



Quelle: Google.de/maps

Google

Bilder © 2023 Google, Bilder © 2023 GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Maxar Technologies, Kartendaten © 2023

eza!
Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

FLÄCHENPOOLING

- ▶ Steuerungsinstrument für die Kommune
- ▶ Grundsatz: alle im Vorranggebiet betroffenen Flächeneigentümer erhalten Anrecht auf einen klar definierten Anteil Pachterlöse
- ▶ Beispielsweise
 - ▶ 60% der Pacht an alle mitwirkende Eigentümer
 - ▶ 20% der Pacht an alle vom Fundament betroffenen Flächen
 - ▶ 20% der Pacht weitere dauerhaft versiegelte Flächen



SCHRITTE DES FLÄCHENPOOLINGS

Entscheidung für ein kommunales Flächenpooling

Grundlagen erarbeiten (Eigentümer identifizieren; Vertrag zur Flächensicherung)

Versammlung mit Flächeneigentümer zur Grundinformation

Versammlung mit Flächeneigentümer zu nächsten Schritten und Vertrag

Einholung der Unterschriften ggf. persönliches Nachfassen

Abschluss und Übergang zur Auswahl eines Projektentwicklers

Noch Fragen?

Sebastian Obermaier

Telefon 0831 960286-83

obermaier@eza-allgaeu.de

Clemens Hafner

Telefon 0831 960286-62

hafner@eza-allgaeu.de

Energie- und Umweltzentrum Allgäu

87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 960286-10

www.eza-allgaeu.de

info@eza-allgaeu.de



**WINDKÜMMERER
SCHWABEN**

im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums
für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

eza!
Energie- und
Umweltzentrum Allgäu